

Inhaltsverzeichnis

Teil A. Das arbeitsrechtliche Mandatsverhältnis

§ 1 Das Arbeitsrecht in der beratenden und forensischen Praxis	
I. Die Bedeutung des Arbeitsrechts in der anwaltlichen Praxis	2
1. Zahlen und Statistik	2
2. Fachanwaltschaft für Arbeitsrecht	3
II. Rechtsquellen des Arbeitsrechts	4
1. Allgemeines	4
2. Spezielle Branchen	13
3. Angrenzende Rechtsgebiete	16
4. Rangfolge und Verhältnis der Rechtsquellen	17
III. Forensische Tätigkeit	18
1. Feststellung des zuständigen Gerichts	18
2. Schriftsatzform	19
3. Wahrnehmung von Terminen	20
4. Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof	22
IV. Kosten	23
1. Gerichtskosten	23
2. Rechtsanwaltsgebühren	23
3. Kostenerstattung	29
V. Einigungsstelle	30
VI. Andere Entscheidungsgremien	30
§ 2 Mandatsannahme und Feststellung des Sachverhalts	
I. Die Annahme des Mandats	34
1. Pflichten des Rechtsanwalts	34
2. Hinweispflichten hinsichtlich der Kosten und Gebühren	34
3. Prüfung von Interessenkollisionen	36
4. Rechtsschutzversicherung/Vertretung durch Gewerkschaft	38
5. Prozesskostenhilfe und Beiordnung eines Rechtsanwalts	40
6. Haftungsbeschränkungen	41
7. Vollmacht	43
8. Erörterung von Gang und Dauer der Mandatsabwicklung	44
9. Vergleichsbereitschaft	45
10. Information zwischen Rechtsanwalt und Mandant	45
11. Kündigung des Anwaltsvertrages	46
II. Die Feststellung des Sachverhalts am Beispiel des kündigungsschutzrechtlichen Mandates	46
1. Aufklärungspflicht: Grundsatz und Reichweite	46
2. Aufklärungspflicht: Ansatzpunkte und Einzelheiten	48
III. Die Klärung der Rechtslage	57
1. Rechtskenntnisse des Rechtsanwalts	57
2. Fristen	58
3. Formvorschriften	60
IV. Rat an den Mandanten	60
1. Beratungs- und Belehrungspflichten gegenüber Arbeitnehmern	61
2. Beratungs- und Belehrungspflichten gegenüber Arbeitgebern	68
	XI

Inhaltsverzeichnis

V. Anwaltswechsel	78
1. Aufklärungspflichten nach Kündigung des Anwaltsvertrages	78
2. Herausgabe von Handakten	79
3. Kosten und Gebühren	80
4. Prozesskostenhilfe	81
VI. Regressanspruch des Mandanten	81
1. Haftungsgrundlage und Voraussetzungen	81
2. Umfang des zu ersetzenden Schadens	82
3. Besonderheiten bei gemeinschaftlicher Berufsausübung	83
4. Verjährung	84

Teil B. Statusfragen

§ 3 Arbeitnehmer oder Selbstständiger

I. Einführung und Problemstellung „Scheinselbstständigkeit“	87
II. Eingeschränktes Wahlrecht	88
1. Bezeichnung des Vertrages unmaßgeblich	88
2. Tatsächliche Vertragsabwicklung	88
3. Umstellung in freie Mitarbeiterverträge	89
III. Gleichlauf Arbeitsrecht – Sozialversicherungsrecht – Steuerrecht	89
1. Arbeitsrecht – Sozialversicherungsrecht	89
2. Steuerrecht	90
3. Keine Bindungswirkung	90

§ 4 Der Arbeitnehmerbegriff: Abgrenzungsmerkmale

I. Arbeitsrecht	91
1. Der Begriff: Arbeitnehmer	91
2. Echte Abgrenzungskriterien: Gesamtschau	92
3. Ergänzende formelle Abgrenzungskriterien	95
4. Einzelfallentscheidungen	95
5. Fallgruppen	97
6. Arbeitnehmerüberlassung	110
II. Sozialversicherungsrecht	111
1. Grundsatz des Gleichlaufs	111
2. Gesetzliche Neuregelung, § 7 SGB IV	112
3. Arbeitnehmerähnliche Selbstständige, § 2 Abs. 1 Nr. 9 SGB VI	113
III. Steuerrecht	115
1. Eigener Arbeitnehmerbegriff	115
2. Abweichende Merkmale	116

§ 5 Rechtsfolgen fehlerhafter Einordnung/ Scheinselbstständigkeit

I. Arbeitsrecht	117
1. Arbeitsrechtliche Schutzvorschriften	117
2. Anpassung der Arbeitsbedingungen	117
3. Rückforderungsansprüche	119
II. Sozialversicherungsrecht	120
1. Nachentrichtung der Gesamtsozialversicherungsbeiträge	120
2. Erstattung nach § 28 g SGB IV	120
3. Abweichende Vereinbarung	121

Inhaltsverzeichnis

III. Steuerrecht	121
1. Lohnsteuerabzugsverfahren	121
2. Umsatzsteuer	122
§ 6 Verfahrensfragen	
I. Arbeitsrecht	123
1. Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	123
2. Klagearten	124
II. Sozialversicherungsrecht	126
1. Anfrageverfahren nach § 7 a Abs. 1 SGB IV	126
2. Klageverfahren	127
III. Steuerrecht	128
1. Anrufungsauskunft nach § 42 e EStG	128
2. Rechtsmittel	128

Teil C. Begründung des Arbeitsverhältnisses

§ 7 Anbahnung des Arbeitsverhältnisses

I. Personalgewinnung	130
1. Personalplanung und Stellenausschreibung	130
2. Stellensuche	132
3. Abwerbung	133
II. Informationsbeschaffung des Arbeitgebers	135
1. Informationsbeschaffung des Arbeitgebers beim Bewerber	135
2. Informationsbeschaffung des Arbeitgebers unter Mitwirkung Dritter	141
3. Einfühlungsverhältnis	144
4. Datenschutz	144
5. Beteiligungsrechte des Betriebsrates	145
III. Anbahnungsverhältnis	145
1. Grundsätze	145
2. Einzelfälle	145
3. Obhutpflichten	147

§ 8 Begründung des Arbeitsverhältnisses

I. Entstehung des Arbeitsverhältnisses	150
1. Vertragsschluss	150
2. Arbeitsverhältnis kraft Gesetzes	153
3. Faktisches Arbeitsverhältnis	154
II. Diskriminierungsverbote bei Abschluss des Arbeitsverhältnisses	155
1. Diskriminierung auf Grund des Geschlechtes bei Vertragsschluss	155
2. Quotenregelungen	159
3. Weitere Diskriminierungsverbote bei Vertragsschluss	159
III. Gesetzliche Dokumentationspflichten	161
1. Nachweisgesetz	161
2. Weitere gesetzliche Dokumentationspflichten	163
IV. Inhaltskontrolle	163
1. Allgemeine Grenzen der Vertragsfreiheit	163
2. „Arbeitsrechtliche Inhaltskontrolle“ nach der Schuldrechtsreform	164

Inhaltsverzeichnis

V. Beteiligungsrechte des Betriebsrates	181
1. Auswahlrichtlinien	181
2. § 99 BetrVG	182
VI. Meldepflichten	188
§ 9 Arbeitsverhältnisse mit Auslandsberührung	
I. Auslandsberührung	190
1. Beschäftigung von ausländischen Arbeitnehmern in Deutschland	190
2. Entsendung von Deutschland ins Ausland	193
II. Arbeitsrecht	193
1. Grundsätze	194
2. Beschäftigung von ausländischen Arbeitnehmern in Deutschland	196
3. Entsendung von Deutschland ins Ausland	197
4. Beteiligungsrechte des Betriebsrats	200
III. Sozialversicherungsrecht	201
1. Grundlagen	201
2. Zwischenstaatliches Recht	201
3. Ausstrahlung	203
4. Einstrahlung	204
5. Anwendung auf die arbeitsvertraglichen Entsendungsformen	204
IV. Steuerrecht	204
1. Besteuerung des Arbeitnehmers bei Entsendung ins Ausland	204
2. Besteuerung des Arbeitnehmers bei Entsendung nach Deutschland	206
3. Steuerliche Behandlung von Entsendungen bei den beteiligten Unternehmen	206

Teil D. Arbeitspflichten

§ 10 Art der Tätigkeit

I. Die Verpflichtung des Arbeitnehmers zur persönlichen Arbeitsleistung, § 613 Abs. 1 BGB	207
1. Höchstpönliche Verpflichtung	208
2. Ausnahmsweise zulässige Arbeitsleistung durch Dritte	208
II. Gläubigerstellung des Arbeitgebers	209
III. Art der Tätigkeit	209
1. Art der vertraglich geschuldeten Arbeit	210
2. Direktionsrecht des Arbeitgebers	213
3. Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Änderung der Tätigkeit	223
4. Kontrolle des Direktionsrechts	228
5. Zurückbehaltungsrecht des Arbeitnehmers	229

§ 11 Arbeitsort

I. Begriff des Arbeitsorts	231
II. Festlegung des Leistungsorts	231
1. Bestimmung im Arbeitsvertrag	231
2. Bestimmung des Leistungsorts „aus den Umständen“	232
3. Bestimmungsrecht des Arbeitgebers	232

XIV

Inhaltsverzeichnis

III. Versetzung	232
1. Individualrechtliche Grundlage	232
2. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	234
IV. Betriebsverlegung als kollektiver Wechsel des Einsatzortes	235
1. Individualrechtliche Zulässigkeit	235
2. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	236
§ 12 Arbeitszeit	
I. Begriffsbestimmungen zur Arbeitszeit	238
1. Arbeitszeit	238
2. Wege- und Dienstreisezeiten	238
3. Arbeitsbereitschaft	240
4. Bereitschaftsdienst	240
5. Rufbereitschaft	244
6. Ruhezeiten und -pausen	245
7. Umkleide- und Waschzeiten	247
II. Dauer der Arbeitszeit	247
1. Gesetzliche Höchstarbeitszeit	247
2. Vereinbarte Dauer der Arbeitszeit	248
3. Verlängerung und Verkürzung der Arbeitszeit	249
4. Abrufarbeit als Sonderform zur Dauer der Arbeitszeit	258
III. Lage der Arbeitszeit	260
1. Begriffsbestimmung	260
2. Gestaltungsformen der Lage der Arbeitszeit (Flexibilisierung der Arbeitszeit)	261
3. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats bei der Lage der Arbeitszeit	266
§ 13 Verhaltenspflichten	
I. Begriff der Verhaltenspflicht	271
II. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	273
§ 14 Rechte am Arbeitsergebnis	
I. Einführung	276
II. Erwerb des Sacheigentums	277
1. Arbeitsvertraglich geschuldete Ergebnisse	277
2. Arbeitsvertraglich nicht geschuldete Ergebnisse	278
III. Arbeitnehmererfindungen	278
1. Einführung	278
2. Die Grundbegriffe „technische Erfindung“, „Diensterfindung“, „fertige Erfindung“ und „Miterfinderschaft“	280
3. Meldepflicht bei Diensterfindungen	284
4. Rechte an der Erfindung, Überleitung der Rechte, Freiwerden der Erfindung, Verpflichtung zur Schutzrechtsanmeldung, Betriebsgeheime Erfindung, Auslandsfreigabe, Anbieten bei Fallenlassen	288
5. Vergütung	294
6. Freie Erfindungen	312
7. Technische Verbesserungsvorschläge	313
8. Unabdingbarkeit, Unbilligkeit, Geheimhaltungspflicht, Verpflichtungen aus dem Arbeitsverhältnis	314
	XV

Inhaltsverzeichnis

9. Öffentlicher Dienst, Hochschulerfindungen	316
10. Streitigkeiten	320
IV. Das Arbeitnehmerurheberrecht	321
1. Einführung	321
2. Werke in Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Arbeits- oder Dienstverhältnis (ohne Computerprogramme)	322
3. Arbeitsvertraglich nicht geschuldete Werke (ohne Computer- programme)	333
4. Computerprogramme	333
5. Verfahrensrecht	338
V. Sonstige schutzfähige Schöpfungen	339
1. Geschmacksmuster	339
2. Pflanzenzüchtungen	340
3. Halbleitererzeugnisse	341
4. Marken	341
§ 15 Nicht- und Schlechtleistung	
I. Allgemeines	343
II. Nichtleistung des Arbeitnehmers	343
1. Fallgruppen der Unmöglichkeit	343
2. Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers	349
III. Schlechtleistung des Arbeitnehmers	360
1. Begriff und Anwendungsbereich	360
2. Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers	361
3. Haftungserleichterung des Arbeitnehmers	362
4. Haftung für Schäden bei Dritten	367
§ 16 Abmahnung	
I. Begriff und Funktion	374
II. Rechtsgrundlage und Anwendungsbereich	376
III. Erforderlichkeit	376
1. Grundsatz: Abmahnung bei jeder verhaltensbedingten Kündigung	376
2. Entbehrlichkeit der Abmahnung	377
3. Verhältnismäßigkeit der Abmahnung	379
IV. Voraussetzungen	379
1. Anhörung des Arbeitnehmers/Betriebsrats	379
2. Abmahnungsberechtigter	380
3. Zugang	380
4. Frist	381
V. Wirkung der Abmahnung	381
1. Verlust des konkret beanstandeten Fehlverhaltens als Kündigungsgrund	381
2. Kündigung nur bei gleichartigen Wiederholungsfällen	382
3. Wirkungsdauer	382
4. Mehrmalige Abmahnung bei geringfügigen Verstößen	383
5. Keine präjudizielle Wirkung der Abmahnung	384
VI. Gegenrechte des Abgemahnnten	384
1. Entfernung aus der Personalakte	384
2. Gegendarstellung	385
3. Beschwerde	385
VII. Streitigkeiten	386

Inhaltsverzeichnis

VIII. Abgrenzung	387
IX. Exkurs: Die betriebsverfassungsrechtliche Abmahnung	387

Teil E. Entgelt im Arbeitsverhältnis

§ 17 Bestimmung und Grundlagen des Entgelts

I. Einleitung	389
II. Anspruchsgrundlagen und Bestimmungsfaktoren	390
1. Arbeitsvertrag	390
2. Tarifvertrag	391
3. Betriebsvereinbarung	391
4. Gleichbehandlungsgrundsatz	391
5. Betriebliche Übung	392
6. Gesamtzusage	395
7. § 612 Abs. 2 BGB	395
III. Entgelthöhe	395
1. Vertragliche Regelungen	395
2. Angemessenheitskontrolle/Mindestlohn (§ 138 BGB)	395
3. Brutto-/Nettoentgelt	398
4. Mehrarbeitszuschläge	399

§ 18 Arten und Formen der Vergütung

I. Geld- und Naturalvergütung	402
1. Einleitung	402
2. Formen der Naturalvergütung	404
II. Leistungsbezogene Entgelte	413
1. Akkordlohn	413
2. Prämienlohn	414
3. Leistungslohn	414
III. Ergebnisbezogene Entgelte	415
1. Provision	415
2. Tantieme	415
IV. Zielvereinbarungen	416
1. Begriff	416
2. Abschluss von Zielvereinbarungen	417
3. Feststellung der Zielerreichung	418
4. Rechtsprechung zur fehlenden Zielvereinbarung	419
5. Auswirkungen krankheitsbedingter Fehlzeiten	420
6. Auswirkungen sonstiger Fehlzeiten	421
7. Vorzeitiges Ausscheiden des Arbeitnehmers	421
8. Zielanpassung bei verschlechterten Rahmenbedingungen	422
9. Mitbestimmungsrechte und -pflichten des Betriebsrats	422
V. Aktienoptionen	423
1. Begriff	423
2. Rechtsnatur der Aktienoptionen	424
3. Verhältnis von Aktienoptionen und Festgehalt	424
4. Aktienoptionen und Gleichbehandlungsgrundsatz	425
5. Kürzung wegen Fehlzeiten im Bezugszeitraum	425
6. Bindungs- und Verfallklauseln	426
7. Steuerliche Behandlung auf Arbeitnehmerseite	427

Inhaltsverzeichnis

8. Aktienoptionen und Betriebsübergang	427
9. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	428
10. Rechtswegzuständigkeit	428
VI. Jahressonderzahlungen	428
1. Gratifikationen	428
2. Urlaubsgeld	433
3. Weihnachtsgeld	433
4. Dreizehntes Monatsgehalt	434
5. Kürzungsmöglichkeiten	434
6. Rückzahlungsklauseln	436
VII. Sonstige Entgeltarten	438
1. Zulagen/Zuschläge	438
2. Vorschuss/Arbeitgeberdarlehen	440
§ 19 Ein- und Umgruppierung	
I. Allgemeines zur Eingruppierung und Umgruppierung	443
1. Begriff	443
2. Abhängigkeit der Eingruppierung von der Ausgestaltung des kollektiven Entgeltschemas	444
3. Einzelfälle der Ein- und Umgruppierung	447
II. Bedeutung der Eingruppierung für den Arbeitnehmer	449
1. Zusammenhang von Eingruppierung und Vergütungshöhe	449
2. Klage des Arbeitnehmers gegen zu niedrige Eingruppierung	450
III. Öffentlicher Dienst	451
IV. Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates	451
1. Voraussetzungen des Mitbestimmungsrechtes	451
2. Ausgestaltung des Mitbestimmungsrechtes	451
3. Zustimmungsersetzungsverfahren	455
4. Beendigung des Zustimmungsersetzungsverfahrens	456
5. Erzwingbarkeit der Durchführung des Zustimmungsverfahrens durch den Betriebsrat	457
V. Bedeutung des betriebsverfassungsrechtlichen Mitbestimmungsverfahrens für den Arbeitnehmer	458
1. Keine Bindung des Arbeitnehmers	458
2. Bindung des Arbeitgebers	458
§ 20 Abwicklung und Durchsetzung der Entgeltzahlung	
I. Erfüllung	460
1. Empfangsberechtigte	460
2. Leistungsort	460
3. Art der Auszahlung	461
4. Fälligkeit	462
5. Abrechnung	464
II. Lohnsicherung	466
1. Verfügungsverbote/Abtretung	466
2. Aufrechnung	469
3. Zurückbehaltungsrecht	470
4. Pfändungsschutz	471
III. Gerichtliche Durchsetzung	478
1. Rechtswegzuständigkeit	478
2. Örtliche und internationale Zuständigkeit	479

Inhaltsverzeichnis

3. Klageart	481
4. Einstweiliger Rechtsschutz	488
IV. Ausschluss- oder Verfallfristen	490
V. Verjährung	493
VI. Verwirkung	494
§ 21 Mitbestimmung beim Entgelt	
I. Allgemeines zum Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates	497
1. Überblick	497
2. Gegenstand des Mitbestimmungsrechtes des § 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG	498
3. Zweck des Mitbestimmungsrechtes	498
4. Entgeltbegriff	499
5. Arbeitnehmer	500
6. Kollektiver Tatbestand	500
II. Reichweite des Mitbestimmungsrechtes des § 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG	501
1. Tarifvorrang	501
2. AT-Angestellte	503
3. Mitbestimmungsfreie Entscheidungen des Arbeitgebers	504
III. Mitbestimmungsrecht bei Grundentscheidungen der betrieblichen Lohngestaltung	505
1. Begriffsdefinitionen	505
2. Vom Mitbestimmungsrecht nicht erfasste Gegenstände	506
3. Mitbestimmungsrecht bei einzelnen Grundsatzentscheidungen	508
IV. Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates im freiwilligen Bereich	510
V. Einzelfälle	510
1. Sonderzahlungen	510
2. Zulagen und Zuschläge	511
3. Gewinn- und Ergebnisbeteiligung	511
4. Sachleistungen, insbesondere private Nutzung eines dienstlichen Kfz	512
5. Mitbestimmungsrecht bei Aktienoptionsplänen	513
6. Betriebliche Altersversorgung	514
VI. Besondere Vergütungsformen	516
1. Leistungsbezogene Entgelte nach § 87 Abs. 1 Nr. 11 BetrVG	516
2. Provision	518
3. Variable zielorientierte Vergütungssysteme	519
4. Bandbreitensysteme	523
5. Vergütungsregelungen bei vorübergehender Entsendung in das Ausland	526
VII. Mitbestimmungsrechte nach § 87 Abs. 8 und 9 BetrVG	527
1. Allgemeines	527
2. Mitbestimmungsfreie Vorentscheidungen des Arbeitgebers	527
3. Sozialeinrichtung	527
4. Einzelfragen	528
5. Zuweisung und Kündigung von Wohnungen	528
VIII. Mitbestimmung bei der Änderung von Entgeltleistungen	528
1. Änderung von freiwilligen Leistungen	530
2. Besonderheiten bei der Änderung der betrieblichen Altersversorgung	530
3. Grundlegende Änderungen des Vergütungssystems	531
4. Anrechnung von Lohnerhöhungen auf über- und außertarifliche Zulagen	532
5. Trennung von Mitbestimmungsverfahren und Änderung des Arbeitsver- trages	534

Inhaltsverzeichnis

IX. Initiativrecht	534
X. Mitbestimmungsrecht bei den Auszahlungsmodalitäten der Arbeitsentgelte	535
XI. Durchführung der Mitbestimmung	535
XII. Zuständigkeit	537
XIII. Meinungsverschiedenheiten	537
XIV. Sicherung des Mitbestimmungsrechtes des Betriebsrats	538
XV. Rechte der Arbeitnehmer bei mitbestimmungswidrigem Verhalten des Arbeitgebers	538
§ 22 Entgelt bei Leistungsstörungen	
I. Nichterfüllung der Arbeitsleistung	547
1. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	548
2. Entgeltfortzahlung an Feiertagen	577
3. Entgeltzahlung bei persönlicher Arbeitsverhinderung	580
4. Annahmeverzug des Arbeitgebers	582
5. Betriebs- und Wirtschaftsrisiko	594
II. Schlecht- und Mindererfüllung der Arbeitsleistung	596
§ 23 Änderung und Flexibilisierung von Entgeltzahlungen	
I. Individualrechtliche Rechtsgrundlage	597
1. Direktionsrecht	597
2. Einvernehmliche Vertragsänderung	599
3. Freiwilligkeitsvorbehalte	599
4. Widerrufsvorbehalt	600
5. Übertarifliche Vergütung bei Tariflohnerhöhung	604
6. Negative betriebliche Übung	606
7. Änderungskündigung	608
8. Befristung von Vergütungsbestandteilen	611
II. Arbeitsvertragsbedingungen mit kollektivem Bezug	613
§ 24 Bildungs- und Umzugsbeihilfen	
I. Aus- und Fortbildungsbeihilfen	615
1. Definition der Beihilfen	615
2. Arbeitsvertragliche Rückzahlungsklauseln	616
3. Rückzahlungsklauseln als Darlehen	623
4. Arbeitgeberseitige Beendigung des Arbeitsverhältnisses	623
5. Inhalt und Umfang der Rückzahlungspflicht	625
6. Tarifliche Rückzahlungsklauseln	625
7. Rechtsprechungs-Zusammenfassung	627
II. Umzugsbeihilfen	627
1. Definition	627
2. Anspruch auf Umzugsbeihilfen	627
3. Rückzahlungsklauseln	628
4. Tarifvertragliche Rückzahlungsklauseln	629
Teil F. Urlaub	
§ 25 Erholungsurlaub	
I. Urlaubsanspruch	633
1. Rechtsgrundlagen	633

Inhaltsverzeichnis

2. Entstehen des gesetzlichen Urlaubsanspruches	633
3. Höchstpersönlichkeit des Urlaubs	634
4. Zweck des Urlaubs	635
5. Erlöschen des Urlaubsanspruches	636
II. Festlegung des Urlaubszeitpunktes	638
1. Geltendmachung	638
2. Freistellungserklärung	639
3. Urlaubswünsche des Arbeitnehmers	640
4. Nachträgliche Veränderung	641
5. Zusammenhängende Gewährung	641
6. Mitbestimmung des Betriebsrats	641
III. Dauer des Urlaubs	643
1. Gesetzliche Mindestdauer	643
2. Krankheit im Urlaub	645
3. Verhältnis zu anderen Nichtarbeitszeiten	647
IV. Voll- und Teilurlaub	649
1. Gesetzlicher Vollurlaub	649
2. Teilurlaub	649
3. Rückforderungsverbot	651
V. Vermeidung von Doppelansprüchen	651
VI. Anspruch auf Urlaubsentgelt	653
1. Berechnung des Urlaubsentgelts	653
2. Fälligkeit des Anspruchs auf Urlaubsentgelt	655
3. Urlaubsgeld	656
4. Übertragbarkeit des Urlaubsentgelt- und Urlaubsgeldanspruchs	656
VII. Abgeltung des Urlaubsanspruches	656
1. Entstehung des Abgeltungsanspruches	656
2. Inhalt des Abgeltungsanspruches	657
3. Vererblichkeit, Pfändbarkeit und Abtretbarkeit	658
4. Sozialversicherungs- und steuerrechtliche Fragen	658
5. Verjährung und Ausschlussfristen	659
VIII. Besondere Urlaubsregelungen	659
1. Urlaub für jugendliche Arbeitnehmer und Auszubildende	659
2. Zusatzurlaub für Schwerbehinderte	661
3. Urlaub im Bereich der Heimarbeit	665
4. Urlaub nach dem Seemannsgesetz	667
IX. Verhältnis zu kollektiv-rechtlichen und einzelvertraglichen Regelungen	672
1. Verhältnis zum Tarifvertrag	673
2. Verhältnis zur Betriebsvereinbarung	674
3. Verhältnis zum Arbeitsvertrag	674
X. Urlaub bei Betriebsübergang	675
1. Ansprüche gegen den Veräußerer	675
2. Ansprüche gegen den Erwerber	675
3. Ausgleich zwischen Erwerber und Veräußerer	676
XI. Urlaub bei Insolvenz	677
1. Nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	677
2. Vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens	677
XII. Prozessuale Geltendmachung	678
1. Klage	678
2. Einstweilige Verfügung	679
3. Selbstbeurlaubung	680
4. Klage auf Urlaubsabgeltung	681

Inhaltsverzeichnis

§ 26 Mutterschaftsurlaub und Elternzeit	
I. Mutterschaftsurlaub	682
II. Elternzeit	682
1. Anspruchsvoraussetzungen gemäß § 15 Abs. 1 BErzGG	682
2. Inanspruchnahme der Elternzeit	683
3. Dauer	683
4. Wirkungen der Elternzeit	684
§ 27 Bildungsurlaub	
I. Rechtsgrundlagen	688
II. Voraussetzungen	688
III. Durchführung	691

Teil G. Nebenpflichten im Arbeitsverhältnis

§ 28 Geheimnisschutz	
I. Grundlagen und Praxisrelevanz	694
II. Schweigepflicht während des bestehenden Arbeitsverhältnisses	694
1. Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	694
2. Schutz vertraulicher Angaben und Mitteilungen	695
3. Schutz aller betriebsbezogenen Tatsachen?	696
4. Geheimhaltung des Gehalts und sonstiger Vertragsinhalte	696
5. Einbeziehung von Drittunternehmen	697
6. Rechtsfolgen bei Verstoß	697
III. Nachvertragliche Schweigepflicht	698
1. Nachvertraglicher Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	698
2. Abgrenzung zum nachvertraglichen Wettbewerbsverbot	699
3. Rechtsfolgen bei Verstoß	700
IV. Geheimhaltung und Offenbarung betrieblicher Missstände	701
V. Schweigepflicht besonderer Arbeitnehmergruppen	703
VI. Vertragsgestaltung	703
1. Arbeitsvertrag	703
2. Aufhebungsvertrag	703
VII. Prozessuales	704
§ 29 Wettbewerbsverbot während des bestehenden Arbeitsverhältnisses	
I. Grundlagen und Praxisrelevanz	705
II. Konkurrenzverbot nach § 60 HGB	706
1. Gegenständlicher Verbotsumfang	706
2. Zeitlicher Verbotsumfang	707
3. Einwilligung des Arbeitgebers und deren Widerruf	708
III. Vorbereitungshandlungen für späteren Wettbewerb	708
IV. Wettbewerb während des laufenden Kündigungsschutzprozesses	710
V. Rechtsfolgen unerlaubten Wettbewerbs	711
VI. Vertragsgestaltung	712
VII. Prozessuales	712
§ 30 Wettbewerbsverbot nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	
I. Grundlagen und Praxisrelevanz	715

Inhaltsverzeichnis

II. Geltungsbereich der §§ 74 ff. HGB	715
1. Persönlicher Geltungsbereich	715
2. Zeitliche Maßgeblichkeit der §§ 74 ff. HGB	716
3. Gegenständlicher Geltungsbereich	718
4. Räumlicher Geltungsbereich	719
III. Form der Wettbewerbsabrede	719
IV. Verbindlichkeit des Wettbewerbsverbots	720
1. Berechtigtes geschäftliches Interesse des Arbeitgebers	720
2. Keine unbillige Fortkommenserschwer	721
3. Bedingungslose und ausreichende Entschädigungszusage	722
4. Kein bedingtes Wettbewerbsverbot	723
V. Sonderfälle indirekter Wettbewerbsverbote	724
VI. Inkrafttreten und Außerkrafttreten des Wettbewerbsverbots	726
1. Inkrafttreten	726
2. Außerkrafttreten	727
VII. Nachträgliche Beseitigung von Wettbewerbsverboten	727
1. Verzicht des Arbeitgebers	728
2. Einvernehmliche Aufhebung des Wettbewerbsverbots	728
VIII. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot bei Kündigung des Arbeitsverhältnisses	730
1. Ordentliche Eigenkündigung des Arbeitnehmers	730
2. Fristlose Eigenkündigung des Arbeitnehmers	730
3. Fristlose Kündigung durch den Arbeitgeber	730
4. Ordentliche Kündigung durch den Arbeitgeber	730
IX. Die Wettbewerbsabrede in der Durchführung	731
1. Ermittlung der Höhe der Karenzentschädigung	731
2. Anrechnung anderweitigen Erwerbs	732
3. Auszahlung der Karenzentschädigung	737
X. Verletzung der Wettbewerbsabrede	737
1. Pflichtverstöße des Arbeitgebers und deren Rechtsfolgen	738
2. Pflichtverstöße des Arbeitnehmers und deren Rechtsfolgen	740
§ 31 Loyalitäts- und Rücksichtnahmepflichten, Nebentätigkeit	
I. Grundlagen und Praxisrelevanz	747
II. Loyalitäts- und Rücksichtnahmepflichten	748
1. Wahrung der betrieblichen Ordnung	748
2. Unternehmensförderung und Schutz des Unternehmens	752
3. Kritik und unternehmensschädliche Meinungsäußerungen, Ehrverletzungen	755
4. Schmiergeldverbot	755
5. Abwerbungsverbot	757
6. Auskunfts- und Informationspflichten, Hinweis- und Aufklärungspflichten	758
7. Außerdienstliches Verhalten	759
III. Nebentätigkeit	761
1. Begriff und Ausgangslage	761
2. Gesetzliche Einschränkungen der Nebentätigkeit	762
3. Einschränkung der Nebentätigkeit durch Tarifvertrag	764
4. Einschränkung der Nebentätigkeit durch Betriebsvereinbarungen	765
5. Arbeitsvertragliche Einschränkungen der Nebentätigkeit	765
6. Rechtsfolgen beim Verstoß gegen wirksame Nebentätigkeitsverbote	766
7. Durchführung des Nebentätigkeits-Arbeitsverhältnisses	766

Inhaltsverzeichnis

§ 32 Nebenpflichten des Arbeitgebers

I. Grundlagen und Praxisrelevanz	768
II. Schutzpflichten für Leben, Gesundheit, Eigentum und Vermögen	768
1. Schutz von Leben und Gesundheit	768
2. Schutzpflichten für eingebrachte Vermögensgegenstände des Arbeitnehmers	773
3. Haftung des Arbeitgebers für betrieblich veranlasste Vermögensschäden des Arbeitnehmers, Aufwendungsersatz	774
4. Wahrung sonstiger Vermögensinteressen des Arbeitnehmers	774
III. Schutz besonderer Personengruppen	774
1. Mutterschutz	775
2. Jugendschutz	775
3. Schutz schwerbehinderter Menschen	777
IV. Persönlichkeitsschutz, Persönlichkeitsrecht	778
1. Grundlagen	778
2. Eingriffe in das Persönlichkeitsrecht	778
3. Rechtsfolgen bei Persönlichkeitsrechtsverletzungen	781
V. Besondere Nebenpflichten	782
1. Beschäftigungspflicht	782
2. Gleichbehandlungspflicht	783
3. Wiedereinstellungspflicht	784
VI. Informationspflichten – Aufklärungspflichten, Auskunftspflichten und Hinweispflichten	787
1. Bei Beginn des Arbeitsverhältnisses	787
2. Während des bestehenden Arbeitsverhältnisses	788
3. Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	789
4. Nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	790
5. Rechtsfolgen bei Verstößen	790
VII. Sonstige Nebenpflichten	791

Teil H. Betriebliche Altersversorgung

§ 33 Grundlagen

I. Geltungsbereich des BetrAVG	798
1. Sachlicher Geltungsbereich	798
2. Persönlicher Geltungsbereich	799
II. Begründung betrieblicher Versorgungsansprüche	800
1. Übersicht	800
2. Individualrechtliche Regelungen	801
3. Kollektivrechtliche Regelungen	805
III. Versorgungszusage	808
1. Übersicht	808
2. Abgrenzung zu anderen Leistungen	808
3. Beitragsorientierte Leistungszusage	810
4. Beitragszusage	810
IV. Aufbringung der Mittel	811
1. Arbeitgeberfinanzierte Zusagen	811
2. Entgeltumwandlungsvereinbarung	812
3. Anspruch auf Entgeltumwandlung nach § 1 a BetrAVG	814
4. Mischsysteme	817

Inhaltsverzeichnis

V. Durchführungswege	819
1. Direktzusage	819
2. Unterstützungskasse	821
3. Direktversicherung (Einzel-, Gruppenversicherung)	823
4. Pensionskasse	826
5. Pensionsfonds	827
6. Übersicht: Die abgabenrechtliche Behandlung von Beiträgen und Versorgungsleistungen in den einzelnen Durchführungswegen	829
7. Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile der einzelnen Durchführungswege	830
VI. Steuerliche Änderungen durch das Alterseinkünftegesetz (AltEinkG) vom 5. 7. 2004	832
1. Neuordnung der einkommenssteuerlichen Behandlung von Alters- vorsorgeaufwendungen und Altersbezügen	832
2. Betriebliche Altersversorgung	832
3. Abschaffung der Steuerfreiheit für Kapital- Lebensversicherungen und Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht	833
4. Änderung der Ertragsanteil – Besteuerung	833
5. Bewertung der Neuregelungen	833
§ 34 Ausgestaltung der Versorgungszusage	
I. Inhaltliche Ausgestaltung	835
1. Begünstigter Personenkreis	835
2. Durchführungsweg	838
3. Beitragszahlung, Finanzierung	840
4. Allgemeine Leistungsvoraussetzungen	840
5. Versorgungsleistung	842
6. Leistungsfälle	842
7. Höhe der Versorgungsleistung	845
8. Vorgezogenes Altersruhegeld	847
9. Aufschiebung der Versorgungsleistung	850
10. Vorzeitiges Ausscheiden/Übertragung der Versorgungsverpflichtung	850
11. Versorgungsausgleich	851
12. Sonstige Regelungen	853
13. Leistungsvorbehalte	853
14. Änderungsvorbehalt bei Gesamtzusagen und vertraglichen Einheits- regelungen	854
15. Kündigung von Betriebsvereinbarungen	854
II. Mitbestimmung bei der Einführung einer Versorgungsregelung	855
1. Allgemeine Grundsätze	855
2. Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG	856
3. Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 8 BetrVG	857
4. Zuständigkeit	858
§ 35 Ansprüche nach dem Betriebsrentengesetz	
I. Planmäßige Versorgungsleistungen	862
1. Eintritt des Versorgungsfalls	862
2. Zusammentreffen mehrerer Versorgungszusagen	863
II. Ansprüche bei vorzeitigem Ausscheiden	864
1. Gesetzliche Unverfallbarkeit	864
2. Beginn der Unverfallbarkeitsfrist	864

Inhaltsverzeichnis

3. Fortbestand der Zusage bei Änderung und Übernahme durch eine andere Person	865
4. Unterbrechungen der Betriebszugehörigkeit	866
5. Vertragliche Unverfallbarkeit	867
III. Höhe der unverfallbaren Anwartschaft	867
1. Rätierliche Berechnung der Anwartschaft; Quotierungsprinzip	867
2. Festschreibung der Berechnungsgrundlagen	867
3. Berechnung der hypothetischen Versorgungsleistung	867
4. Erreichte Betriebszugehörigkeit	869
5. Erreichbare Betriebszugehörigkeit	870
6. Rundungen	870
7. Begrenzung von Invaliditäts- und Todesfalleistungen	870
8. Versicherungsrechtliche Lösung	870
9. Entgeltumwandlung und beitragsorientierte Leistungszusage	871
10. Beitragszusage mit Mindestleistung	872
11. Auskunftsanspruch	872
IV. Abfindung von Versorgungsanwartschaften	873
1. Abfindungsverbot nach § 3 BetrAVG	873
2. Ausnahmen von dem Abfindungsverbot	874
3. Höhe der Abfindung	874
4. Rechtsfolgen bei Verstoß	875
V. Anrechnungs- und Auszehrungsverbot	875
1. Anrechnungsverbot	875
2. Auszehrungsverbot	876
VI. Anspruch auf vorzeitige Altersleistung	877
1. Gesetzliche Rentenversicherung	877
2. Voraussetzungen für den Bezug einer vorzeitigen Betriebsrente	877
3. Höhe der Versorgungsleistung	878
4. Berechnung bei vorzeitigem Ausscheiden	879
VII. Anpassung laufender Versorgungsleistungen	880
1. Anpassungsprüfungspflicht, Befreiungsmöglichkeiten	880
2. Anpassungszeitraum und Prüfungstermin	881
3. Anpassungskriterien	882
4. Wirtschaftliche Lage des Arbeitgebers	883
5. Mitbestimmung des Betriebsrats	885
6. Folgen einer unterbliebenen Anpassung	885
VIII. Ansprüche bei Insolvenz des Arbeitgebers	886
1. Übersicht	886
2. Sicherungsfälle	887
3. Gesicherter Personenkreis	889
4. Leistungsverpflichtungen des PSVaG	890
5. Rechtsstreitigkeiten	892
IX. Verjährung	893
X. Änderungen des BetrAVG durch das Alterseinkünftegesetz (AltEinkG) vom 5. 7. 2004	893
1. Fortsetzung der Beitragszahlung bei ruhendem Arbeitsverhältnis	893
2. Abfindung	893
3. Übertragung	894
4. Auskunftsanspruch	894
5. Änderungen im Bereich der Insolvenzsicherung	894
6. Inkrafttreten	895

Inhaltsverzeichnis

§ 36 Wechsel des Versorgungsschuldners und Haftung von Gesellschaftern	
I. Rechtsgeschäftliche Übernahme	897
1. Schuldbeitritt, Erfüllungsübernahme	897
2. Befreiende Schuldübernahme	897
II. Sonstiger Wechsel des Versorgungsschuldners	898
1. Betriebsübergang nach § 613 a BGB	898
2. Gesamtrechtsnachfolge	901
3. Übertragung eines einzelkaufmännischen Unternehmens	903
III. Haftung von Gesellschaftern einer Personengesellschaft	903
1. Haftung von Gesellschaftern während des Bestehens der Gesellschaft	903
2. Haftung ausgeschiedener Gesellschafter	903
3. Haftung bei Auflösung der Gesellschaft	904
4. Wechsel in Kommanditistenstellung	904
§ 37 Kündigung, Änderung und Widerruf von Versorgungszusagen	
I. Übersicht	906
1. Gründe für eine Kündigung, Änderung oder einen Widerruf	906
2. Gestaltungsmöglichkeiten	907
II. Schließung des Versorgungswerks	907
1. Individualrechtliche Zusagen	907
2. Kündigung von Betriebsvereinbarungen	908
3. Abfindung von Versorgungsleistungen und Versorgungsanwartschaften	909
III. Änderung einer individualrechtlichen Zusage	910
1. Änderungsvereinbarung	910
2. Änderungskündigung	910
3. Wegfall der Geschäftsgrundlage	910
IV. Ablösung von vertraglichen Einheitsregelungen und Gesamtzusagen	913
1. Änderungsvorbehalt	913
2. Umstrukturierende Betriebsvereinbarung	913
V. Änderung kollektivrechtlicher Regelungen	918
1. Ablösungsprinzip	918
2. Schutz von laufenden Leistungen und Anwartschaften	918
VI. Widerruf von Versorgungszusagen wegen Treupflichtverletzung	923
1. Widerruf wegen Verfehlungen während des Arbeitsverhältnisses	923
2. Widerruf wegen Verstoßes gegen nachvertragliche Treupflichten	925

Teil I. Beendigung des Arbeitsverhältnisses

§ 38 Befristung	
I. Allgemeines	929
1. Rechtliche Situation	929
2. Betroffene Arbeitnehmer	930
3. Vertragliche Regelung	930
4. Zeitbefristung, Zweckbefristung, Arbeitsverhältnis für die Lebenszeit, auflösende Bedingung	932
5. Beurteilungszeitpunkt	934
II. Befristungen ohne sachlichen Grund	935
1. § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)	935
2. § 14 Abs. 2a Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)	937

Inhaltsverzeichnis

3. § 14 Abs. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)	937
4. Voraussetzungen und tarifliche Regelung, § 14 Abs. 2 S. 2 TzBfG	939
III. Befristung mit sachlichem Grund	939
1. Gesetzlich geregelte Gründe, § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 bis 8 TzBfG	939
2. Darüber hinausgehende sachlich rechtfertigende Gründe	967
3. Die Befristung einzelner Vertragsbedingungen	968
4. Abweichende tarifliche Regelungen, § 14 Abs. 2. S. 3 und 4 TzBfG	969
5. Auflösende Bedingung	971
IV. Rechtsfolge bei wirksamer/unwirksamer Befristung (§ 16 TzBfG)	974
1. Rechtsfolge bei rechtsunwirksamer Befristung	974
2. Rechtsfolge bei rechtswirksamer Befristung	974
3. Kein Anspruch auf Wiedereinstellung	975
4. Unzulässiges Berufen auf die Befristung	976
V. Kündigungsmöglichkeit während der Befristung	977
VI. Mitbestimmungsrechte des BR und PR	978
VII. Prozessuale Geltendmachung (§ 17 TzBfG)	980
1. Notwendigkeit der Klageerhebung	980
2. Zur Darlegungs- und Beweislast	982
VIII. Sonderfälle gemäß § 23 TzBfG	982
1. Beschäftigungsverbote nach dem MuSchG	982
2. Elternzeit	983
3. §§ 57 a bis f Hochschulrahmengesetz (HRG)	984
4. Ärzte in der Weiterbildung (ÄArbVertrG)	989
5. Befristete Arbeitsverträge mit Leiharbeitnehmern	991
§ 39 Kündigungserklärung	
I. Begriffsbestimmung	993
1. Willenserklärung	993
2. Einseitigkeit	995
3. Rechtsgestaltende Wirkung	995
4. Bedingungsfeindlichkeit	995
II. Form	995
III. Vertretung	997
1. Allgemein	997
2. Abgabe der Kündigungserklärung	997
3. Empfang der Kündigungserklärung	999
4. Kündigung während des Prozesses	999
IV. Ort und Zeit	999
V. Zugang	1000
1. Allgemein	1000
2. Einschreiben	1001
3. Zugangsvereitelung	1002
VI. Anfechtung	1002
VII. Rücknahme	1003
§ 40 Ordentliche Kündigung	
I. Einleitung	1006
II. Kündigungsfristen	1006
1. Grundregel § 622 BGB	1006
2. Einzelvertragliche Kürzung von Kündigungsfristen	1008

Inhaltsverzeichnis

3. Vertragliche Verlängerung von Kündigungsfristen	1010
4. Tarifvertragliche Regelungen	1010
5. Berechnung der Kündigungsfristen	1011
III. Kündigungsschutz außerhalb des Kündigungsschutzgesetzes und vertragliche Kündigungsbeschränkungen	1012
1. Einleitung	1012
2. Allgemeine privatrechtliche Kündigungsschranken	1013
3. Kündigungsschutz im Kleinbetrieb	1015
4. Vertragliche Kündigungsbeschränkungen	1016
IV. Kündigungsschutz nach dem Kündigungsschutzgesetz	1016
1. Allgemeines	1016
2. Zwingende Regelung	1017
3. Voraussetzungen des Kündigungsschutzes nach KSchG	1018
V. Allgemeine Grundsätze der Sozialwidrigkeit einer Kündigung	1029
1. Allgemeines	1029
2. Grundprinzipien des Kündigungsschutzes	1030
3. Bekanntgabe von Kündigungsgründen	1032
4. Beurteilungszeitpunkt	1033
5. Nachschieben von Kündigungsgründen	1033
6. Wiedereinstellungsanspruch	1034
7. Verzeihung, Verzicht, Verwirkung und Verbrauch	1036
VI. Der Kündigungsgrund	1037
1. Einteilung der Kündigungsgründe	1037
2. Mehrere Kündigungssachverhalte	1038
3. Mischtatbestände	1038
4. Beweislast	1039
VII. Die betriebsbedingte Kündigung	1039
1. Allgemeines	1039
2. Die unternehmerische Entscheidung	1040
3. Dringlichkeit des betrieblichen Erfordernisses	1046
4. Sozialauswahl	1055
5. Besonderheiten bei Interessenausgleich	1075
6. Einzelne betriebsbedingte Gründe (ABC)	1078
VIII. Verhaltensbedingte Kündigung	1089
1. Allgemeines	1089
2. Tatbestandsvoraussetzungen	1090
3. Darlegungs- und Beweislast	1097
4. Fallgruppen	1100
IX. Die personenbedingte Kündigung	1128
1. Begriff	1128
2. Abgrenzung zur verhaltensbedingten Kündigung	1128
3. Prüfungskriterien	1129
4. Einzelfälle	1130
 § 41 Außerordentliche Kündigung	
I. Allgemeines	1141
II. Wichtiger Grund	1143
1. Begriff	1143
2. Beurteilungszeitpunkt	1149
3. Nachschieben von Kündigungsgründen	1150
4. Einzelfälle	1150

Inhaltsverzeichnis

5. Anhörung des Betriebsrats	1157
6. Schadenersatzanspruch des Kündigenden	1160
III. Sonderkündigungsbereiche	1161
1. Gesetzliche Unkündbarkeit	1161
2. Vertraglich und tariflich unkündbares Arbeitsverhältnis	1161
3. Verdachtskündigung	1166
4. Druckkündigung	1175
IV. Ausschlussfrist	1176
1. Grundsätze	1176
2. Sonderfälle	1178
3. Nachschieben von Kündigungsgründen	1180
4. Zugang der Kündigung	1181
V. Schriftformerfordernis für Kündigungen	1181
VI. Klagerecht und Klagefrist	1181
VII. Umdeutung	1183
1. Arbeitgeberkündigung	1183
2. Arbeitnehmerkündigung	1187
VIII. Außerordentliche Änderungskündigung	1188
1. Nachprüfung der Wirksamkeit	1188
2. Annahme unter Vorbehalt	1188
3. Anrufung des Arbeitsgerichts	1189

§ 42 Sonderkündigungsschutz

I. Schwangere und Mütter	1193
1. Voraussetzungen des Kündigungsschutzes	1193
2. Kenntnis des Arbeitgebers	1195
3. Wirkungen des Kündigungsverbotes	1199
4. Anderweitige Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1200
5. Zulässigkeitserklärung gemäß § 9 Abs. 3 MuSchG	1202
II. Elternzeit – Berechtigte	1204
1. Voraussetzungen	1204
2. Persönlicher Geltungsbereich	1205
3. Inanspruchnahme der Elternzeit	1205
4. Teilzeitarbeit	1206
5. Unterbrechung der Elternzeit	1207
6. Kündigungsschutz	1207
7. Zulässigkeitserklärung gemäß § 18 Abs. 1 S. 2, 3 BErzGG	1208
III. Schwerbehinderte Menschen	1209
1. Voraussetzungen des Kündigungsschutzes	1209
2. Kündigungsschutz	1211
3. Kenntnis des Arbeitgebers	1212
4. Zustimmung bei ordentlicher Kündigung	1216
5. Zustimmung zur Änderungskündigung	1221
6. Zustimmung bei außerordentlicher Kündigung	1221
7. Nachschieben von Kündigungsgründen	1225
8. Betriebsratsmitglied als Schwerbehinderter	1226
IV. Amtsinhaber	1227
1. Allgemeines	1227
2. Geschützter Personenkreis	1227
3. Beginn und Ende des Kündigungsschutzes	1228
4. Zulässigkeit der außerordentlichen Kündigung	1232

Inhaltsverzeichnis

5. Zulässigkeit der außerordentlichen Änderungskündigung	1242
6. Zulässigkeit der ordentlichen Kündigung	1243
7. Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen	1245
8. Schutz der Mitarbeitervertretung nach dem MVG EKD und der MAVO Caritas	1246
V. Wehrdienst- und Zivildienstleistende	1247
1. Geltungsbereich des Arbeitsplatzschutzgesetzes	1247
2. Wehrdienst und Wehrübung	1248
3. Umfang des Kündigungsschutzes	1248
4. Zivildienstleistende und Entwicklungshelfer	1250
VI. Beauftragte des Arbeitgebers	1250
1. Betriebsbeauftragter für den Abfall	1250
2. Betriebsarzt/Fachkraft für Arbeitssicherheit	1250
3. Sicherheitsbeauftragter	1251
4. Datenschutzbeauftragter	1251
5. Beauftragter für den Umweltschutz	1251
6. Strahlenschutzverantwortlicher	1252
§ 43 Änderungskündigung	
I. Einführung	1255
1. Vorrang der Änderungskündigung	1257
2. Schranken einseitiger Leistungsbestimmungen	1258
II. Begriff der Änderungskündigung	1259
1. Zusammenhang zwischen Kündigung und Änderungsangebot	1259
2. Die Teilkündigung	1260
3. Potestative aufschiebende Bedingung	1261
4. Wechselbeziehung zwischen Kündigung und Änderungsangebot	1262
III. Form und sonstige Wirksamkeitsvoraussetzungen der Änderungskündigung	1262
1. Form der Änderungskündigung	1263
2. Einhaltung der Kündigungsfrist	1264
3. Sonstige Wirksamkeitsvoraussetzungen	1264
IV. Das Vertragsänderungsangebot	1268
1. Vorbehaltlose Annahme	1268
2. Ablehnung des Änderungsangebots	1271
3. Die Annahme des Änderungsangebots unter Vorbehalt	1272
V. Der Streitgegenstand der Änderungsschutzklage	1281
1. Der Klageantrag der Änderungsschutzklage	1282
2. Die Bedeutung der Klagfrist bei unwirksamem Änderungsangebot	1283
VI. Der Prüfungsmaßstab der Änderungskündigung	1285
1. Das Änderungsangebot als Prüfungsmittelpunkt	1285
2. Die Alternative von Widerruf und Änderungskündigung	1286
3. Besonderheiten bei Nebenabreden	1287
VII. Die soziale Rechtfertigung einer Änderungskündigung	1288
1. Insolvenzrechtliche Besonderheiten	1288
2. Betriebsbedingte Gründe	1290
3. Besonderheiten der Sozialauswahl	1293
4. Personen- und verhaltensbedingte Gründe	1297
5. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit bei der Änderungs- kündigung	1298
VIII. Die Beteiligung des Betriebsrats	1299
1. Die Anhörung des Betriebsrats nach § 102 BetrVG	1300

Inhaltsverzeichnis

2. Die Beteiligung des Betriebsrats bei Versetzungen und Umgruppierungen	1301
3. Die Mitbestimmung nach § 87 BetrVG	1303
IX. Die Wiederherstellung der früheren Arbeitsbedingungen	1304
§ 44 Beteiligung des Betriebsrats bei Kündigungen	
I. Grundsatz	1307
1. Vor jeder Kündigung	1308
2. Kündigung innerhalb der Probezeit, Kündigung in den ersten sechs Monaten	1310
3. Kündigung innerhalb einer Befristung	1310
4. Ausnahmetatbestände	1310
II. Umfang der Anhörungspflicht	1317
1. Allgemeines	1317
2. Bei einer Kündigung in den ersten sechs Monaten	1318
3. Vor einer außerordentlichen Kündigung	1319
4. Vor einer ordentlichen Kündigung des § 1 Abs. 2 KSchG	1322
III. Einleitung des Anhörungsverfahrens	1332
1. Beginn des Anhörungsverfahrens	1332
2. Ende des Anhörungsverfahrens	1334
3. Kündigungserklärung	1338
4. Nachschieben von Kündigungsgründen im Prozess	1342
IV. Darlegungs- und Beweislast im Prozess	1343
V. Beteiligungsrechte der kirchlichen Mitarbeitervertretungen	1344
1. Allgemeines	1344
2. Katholische Kirche	1344
3. Evangelische Kirche	1346
VI. Öffentlicher Dienst	1347
§ 45 Der Kündigungsschutzprozess	
I. Anrufung des Arbeitsgerichts	1352
1. Ordnungsgemäße Klageerhebung	1354
2. Die Parteien des Kündigungsschutzprozesses	1371
3. Die Klageerhebungsfrist (§ 4 KSchG)	1374
4. Streitgegenstand und Rechtskraftwirkung	1384
5. Das Feststellungsinteresse	1389
II. Die Zulassung verspäteter Klagen	1392
1. Allgemeine Vorbemerkungen	1392
2. Der Gegenstand des Verfahrens nach § 5 KSchG	1393
3. Voraussetzungen der nachträglichen Klagezulassung	1395
4. Das Verfahren auf nachträgliche Klagezulassung	1399
5. Verfahrensfragen	1404
6. Rechtsmittel	1406
III. Verlängerte Anrufungsfrist	1407
1. Einführung	1407
2. Normzweck	1408
3. Die direkte Anwendung des § 6 S. 1 KSchG	1409
4. Die entsprechende Anwendung des § 6 S. 1 KSchG	1410
5. Die Hinweispflicht des Arbeitsgerichts	1412

Inhaltsverzeichnis

IV. Wirksamwerden der Kündigung	1413
1. Reichweite des § 7 KSchG	1414
2. Weitere Rechtsfolgen der Fiktion	1414
3. Wirksamwerden der Änderungskündigung	1415
V. Die Auflösung des Arbeitsverhältnisses durch Urteil	1416
1. Verfahrensrechtliche Voraussetzungen des Auflösungsurteils	1420
2. Der Auflösungsantrag des Arbeitnehmers	1427
3. Der Auflösungsantrag des Arbeitgebers	1429
4. Der von beiden Parteien gestellte Auflösungsantrag	1435
5. Die Abfindung nach § 10 KSchG	1436
VI. Das Wahlrecht des Arbeitnehmers nach § 12 KSchG	1445
1. Normzweck	1445
2. Voraussetzungen des Wahlrechts	1446
3. Die Nichtfortsetzungserklärung	1451
4. Fortsetzung des bisherigen Arbeitsverhältnisses	1452
5. Vergütungsfragen	1453
§ 46 Aufhebungsverträge	
I. Zulässigkeit	1458
1. Grundsatz der Vertragsfreiheit	1458
2. Vorteile	1458
3. Abgrenzung zum Abwicklungsvertrag	1460
4. Abgrenzung zum Kündigungsbestätigungsvertrag	1465
II. Abschluss	1465
1. Form	1465
2. Zustandekommen	1468
3. Darlegungs- und Beweislast	1477
III. Hinweis- und Aufklärungspflichten des Arbeitgebers	1477
1. Informationsgefälle zwischen den Arbeitsvertragsparteien	1478
2. Beendigungsinitiative auf Seiten des Arbeitnehmers	1478
3. Beendigungsinitiative auf Seiten des Arbeitgebers	1479
4. Sachkundige Vertretung/Gerichtlicher Aufhebungsvertrag	1481
5. Inhalt/Umfang der Aufklärungspflicht	1481
6. Folgen	1482
7. Abdingbarkeit	1483
IV. Einfluss des Kündigungsschutzes	1483
1. Kündigungsfristen/Kündigungstermine	1483
2. Allgemeiner Kündigungsschutz	1483
3. Besonderer Kündigungsschutz	1483
4. Anzeigepflichtige Entlassungen	1483
V. Betriebsänderungen (§§ 111 ff. BetrVG)	1485
VI. Inhalt des Aufhebungsvertrags	1486
1. Einfacher/ausführlicher Aufhebungsvertrag	1486
2. Mindestinhalt	1486
3. Regelungsmaterien des Aufhebungsvertrags	1487
VII. Auslegung	1529
VIII. Gesetzliche Grenzen	1529
1. Nichtigkeit nach § 105 BGB	1529
2. Nichtigkeit nach § 134 BGB	1530
3. Nichtigkeit nach § 138 BGB	1532

Inhaltsverzeichnis

IX. Beseitigung von Aufhebungsverträgen	1533
1. Anfechtung	1533
2. Rücktritts-/Widerrufsrecht	1540
X. Prozessuale Folgen	1544
XI. Rechtsfolgen	1545
1. Arbeitsrechtliche Folgen	1545
2. Sozialrechtliche Folgen	1545
§ 47 Anzeigepflichtige Entlassungen	
I. Einleitung	1554
II. Voraussetzungen der Anzeigepflicht	1555
1. Betrieb	1555
2. In der Regel beschäftigte Arbeitnehmer	1557
3. Entlassungen	1559
4. 30-Tage-Zeitraum und Schwellenwerte	1563
III. Beteiligung des Betriebsrats	1564
1. Auskunft- und Unterrichtspflicht	1564
2. Beratungspflicht	1566
3. Beteiligung bei leitenden Angestellten	1566
4. Rechtsfolgen mangelnder Beteiligung	1567
5. Andere Beteiligungsrechte bei Massentlassungen	1568
IV. Anzeige an die Agentur für Arbeit	1569
1. Anzeigenerstatter	1569
2. Zuständige Agentur für Arbeit	1569
3. Form	1570
4. Mussinhalt	1570
5. Sollinhalt	1571
6. Stellungnahme des Betriebsrats	1572
7. Anzeige bei Fehlen eines Betriebsrats	1574
8. Zeitpunkt der Anzeige	1574
9. Beteiligung des Betriebsrats	1575
10. Abhängige Unternehmen	1575
V. Rechtsfolgen der Anzeige	1576
1. Sperrfrist	1576
2. Freifrist	1586
VI. Rechtswidrigkeit der Entlassungen bei unterbliebener Anzeige	1587
VII. Klagefrist	1587
§ 48 Zeugnis	
I. Anspruchsberechtigte	1589
II. Schuldner des Zeugnisanspruchs	1589
III. Entstehung des Zeugnisanspruchs	1590
1. Endzeugnis	1590
2. Zwischenzeugnis	1591
IV. Formale Anforderungen an das Zeugnis	1592
V. Inhalt des Zeugnisses	1593
1. Einfaches Zeugnis	1593
2. Qualifiziertes Zeugnis	1595
VI. Durchsetzung des Zeugnisanspruchs	1597
1. Holschuld	1597
2. Zurückbehaltungsrecht	1598

Inhaltsverzeichnis

3. Berichtigungsanspruch	1598
4. Schadenersatz	1598
5. Prozessuales	1599
VII. Verjährung, Verwirkung, Verfallfristen, Verzicht und Ausgleichsklausel	1600
VIII. Widerruf des Zeugnisses	1601
IX. Ersatzzeugnis	1602
X. Haftung gegenüber Dritten	1602
§ 49 Abwicklung des beendeten Arbeitsverhältnisses	
I. Arbeitspapiere	1603
1. Erstellung und Herausgabe	1603
3. Fälligkeit	1605
4. Hohlschuld	1605
5. Schadenersatz	1606
6. Prozessuales	1606
II. Quittung und Ausgleichsquittung	1607
1. Quittung	1607
2. Ausgleichsquittung	1607
III. Abmeldung	1607

Teil J. Betriebsübertragungen

§ 50 Tatbestandliche Voraussetzungen des Betriebsübergangs

I. Einleitung	1609
II. Tatbestandliche Voraussetzungen	1610
1. Betrieb und Betriebsteil	1610
2. Übergang	1612
3. Anderer Inhaber	1621
4. Rechtsgeschäft	1627

§ 51 Rechtsfolgen eines Betriebsübergangs

I. Auswirkungen auf arbeitsvertragliche Rechte und Pflichten	1632
1. Eintritt in Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis	1632
2. Verzicht bei Vorliegen eines sachlichen Grundes	1638
II. Auswirkungen auf Betriebsvereinbarungen	1639
1. Unmittelbare Fortgeltung von Betriebsvereinbarungen	1639
2. Transformation ins Individualarbeitsrecht	1646
3. Ablösung durch kollektive Regelungen des Erwerbers	1650
4. Vereinbarungen mit Sprecherausschüssen	1651
III. Auswirkungen auf Tarifverträge	1651
1. Unmittelbare Fortgeltung von Tarifverträgen	1651
2. Transformation ins Individualarbeitsrecht	1655
3. Ablösung durch Tarifverträge des Erwerbers	1657
4. Auswirkungen auf arbeitsvertragliche Bezugnahmeklauseln	1659
IV. Haftung von Erwerber und Veräußerer	1664
1. Haftung auf Grund Betriebsübergangs	1664
2. Erwerberhaftung in der Insolvenz	1665
3. Umwandlungsrechtliche Haftungstatbestände	1667

Inhaltsverzeichnis

V. Auswirkungen auf Beteiligungsrechte und Mandat betriebsverfassungsrechtlicher Organe	1669
1. Betriebsübergang ohne Betriebsänderung	1669
2. Betriebs- bzw. Betriebsteilübergang und Betriebsänderung	1671
VI. Kündigungsverbot gemäß § 613 a Abs. 4 BGB	1675
1. Kündigung „wegen“ Betriebsübergang	1675
2. Kündigung aus anderen Gründen	1675
3. Umgehungsverbot	1680
VII. Prozessuale Fragen	1681
1. Einheitliche Klagfrist gemäß § 4 KSchG	1681
2. Kündigungsschutzantrag	1681
3. Leistungsanträge	1683
4. Beweislastfragen	1683
§ 52 Unterrichtungspflicht und Widerspruchsrecht	
I. Die Unterrichtungspflicht	1686
1. Grundlage und Zweck	1686
2. Rechtsnatur	1687
3. Verpflichtete und Adressaten der Unterrichtung	1687
4. Form und Zeitpunkt der Unterrichtung	1690
5. Inhalt und Umfang der Unterrichtungspflicht	1692
6. Rechtsfolgen unterbliebener oder fehlerhafter Unterrichtung	1699
II. Das Widerspruchsrecht	1701
1. Historische Entwicklung des Widerspruchsrechts	1701
2. Anforderungen an die Ausübung des Widerspruchsrechts	1702
3. Verzicht auf das Widerspruchsrecht	1706
4. Widerspruch bei Umwandlungen	1708
5. Rechtsfolgen und mögliche Konsequenzen des Widerspruchs	1709
6. Anfechtung eines erklärten Widerspruchs	1712
7. Risiken eines unwirksamen Widerspruchs	1712

Teil K. Betriebsänderungen

§ 53 Tatbestandsvoraussetzungen von Beteiligungsrechten bei Betriebsänderungen	
I. Einführung	1715
II. Voraussetzungen der Beteiligungsrechte gemäß § 111 S. 1 BetrVG	1717
1. Unternehmensgröße	1717
2. Existenz eines Betriebsrats	1719
3. Betriebsänderung	1721
4. Erhebliche Teile der Belegschaft	1722
5. Möglichkeit wesentlicher Nachteile	1725
6. Planungsstadium	1726
III. Einzeltatbestände gemäß § 111 S. 3 BetrVG	1727
1. Einschränkung und Stilllegung gemäß § 111 S. 3 Nr. 1 BetrVG	1727
2. Verlegung des Betriebs oder wesentlicher Betriebsteile gemäß § 111 S. 3 Nr. 2 BetrVG	1731
3. Zusammenschluss oder Spaltung von Betrieben gemäß § 111 S. 3 Nr. 3 BetrVG	1732
4. Grundlegende Änderung der Betriebsstruktur gemäß § 111 S. 3 Nr. 4 BetrVG	1734

Inhaltsverzeichnis

5. Einführung neuer Methoden und Verfahren gemäß § 111 S. 3 Nr. 5 BetrVG	1737
6. Kombination einzelner Tatbestände	1738
7. Zeitpunkt und Umfang der Unterrichtung	1739
8. Verhältnis zu unternehmens-/gesellschaftsrechtlichen Sachverhalten	1741
9. Streit über das Vorliegen einer Betriebsänderung	1742
IV. Zuständigkeiten	1744
1. Unternehmer	1744
2. Betriebsrat	1745
3. Gesamtbetriebsrat	1745
4. Konzernbetriebsrat	1746
5. Tarifvertraglich bestimmte Betriebsräte	1746
6. Unklare Kompetenzverhältnisse	1747
V. Der Betriebsratsberater gemäß § 111 S. 2 BetrVG	1747
1. Maßgebliche Unternehmensgröße	1748
2. Beteiligungspflichtige Betriebsänderung	1749
3. Begriff des Beraters	1749
4. Anzahl der Berater	1750
5. Umfang der Beratung	1751
6. Erforderlichkeit	1752
7. Kostentragung, Haftung	1752
8. Rechtsstellung des Beraters	1753
9. Verhältnis zu anderen Informationsmöglichkeiten	1753
VI. Beteiligungsrecht gemäß § 106 BetrVG	1754
1. Voraussetzungen gemäß § 106 Abs. 1 BetrVG	1754
2. Wirtschaftliche Angelegenheiten gemäß § 106 Abs. 3 BetrVG	1755
3. Zeitpunkt und Umfang der Unterrichtung	1758
4. Streit über das Vorliegen wirtschaftlicher Angelegenheiten oder die Erteilung einer Auskunft	1762
VII. Beteiligung des Sprecherausschusses der leitenden Angestellten	1762
1. Existenz des Sprecherausschusses	1762
2. Wirtschaftliche Angelegenheiten gemäß § 32 SprAuG	1762
VIII. Beteiligungsrechte des Europäischen Betriebsrats	1764
1. Existenz eines Europäischen Betriebsrats oder Forums	1764
2. Grenzübergreifende Angelegenheiten gemäß § 31 EBRG	1765
 § 54 Unterrichtung, Beratung, Verhandlung, Einigung	
I. Einführung	1769
II. Phasen	1769
1. Konzeption und Planung der Betriebsänderung	1771
2. Unterrichtung und Anhörung: Europäischer Betriebsrat/Forum	1773
3. Unterrichtung und Beratung: Sprecherausschuss	1778
4. Unterrichtung und Beratung: Wirtschaftsausschuss	1779
5. Unterrichtung und Beratung: Betriebsrat	1782
6. Verhandlungen über Interessenausgleich und Sozialplan	1788
7. Scheitern der Verhandlungen	1791
III. Einigungsstellenverfahren	1793
1. Bestellung der Einigungsstelle	1794
2. Einigungsstellenverfahren gemäß § 109 BetrVG	1795
3. Einigungsstellenverfahren nach § 112 Abs. 2 BetrVG	1796
4. Kosten der Einigungsstelle	1798

Inhaltsverzeichnis

5. Gerichtliche Überprüfung der Einigungsstelle	1798
6. Besonderheiten im Insolvenzverfahren	1800
VI. Sicherung und Durchsetzung der Beteiligungsrechte	1801
1. Der Nachteilsausgleich des § 113 BetrVG	1802
2. Verfahren nach § 23 Abs. 3 BetrVG	1806
3. Ordnungswidrigkeit gemäß § 121 BetrVG	1807
4. Kollektiver Durchführungsanspruch (?)	1807
5. Fristenregelung	1810
6. Unterlassungsanspruch	1810
7. Sicherung der Beteiligungsrechte von EurBR, SprA, WA	1814
§ 55 Regelungsinhalte	
I. Einführung	1817
II. Interessenausgleich gemäß § 112 BetrVG	1817
1. Inhalt des Interessenausgleichs	1819
2. Form des Interessenausgleichs	1830
3. Rechtswirkungen des Interessenausgleichs	1831
4. Laufzeit des Interessenausgleichs	1832
5. Der Interessenausgleich in der Insolvenz	1834
III. Sozialplan gemäß § 112 BetrVG	1834
1. Arten von Sozialplänen	1837
2. Inhalt von Sozialplänen	1840
3. Rechtswirkungen von Sozialplänen	1858
4. Laufzeit von Sozialplänen	1859
5. Sozialpläne in der Insolvenz	1861
IV. Umsetzung der Regelungsinhalte	1861
1. Beachtung der Arbeitnehmerrechte	1861
2. Anhörung nach § 99 BetrVG	1861
3. Anhörung nach § 102 BetrVG	1862
4. Massenkündigung nach § 17 KSchG	1862
5. Beteiligung des Integrationsamtes	1863
6. Beteiligung des Amtes für Arbeitssicherheit	1863
7. Entlassung von Betriebsratsmitgliedern	1863
V. Betriebliche Folgen	1863
1. Betriebsratsstruktur	1864
2. Betriebsvereinbarungen	1864

Teil L. Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat

§ 56 Organisation

I. Der Betrieb	1866
1. Der betriebsratsfähige Betrieb	1866
2. Gemeinsamer Betrieb mehrerer Unternehmen	1867
3. Betriebsteile, Kleinstbetriebe	1868
4. Der gewillkürte Betrieb	1870
5. Streitigkeiten	1871
II. Der Betriebsrat	1872
1. Amtszeit	1872
2. Vertretung/Aufgabenteilung	1876
3. Geschäftsführung	1880

Inhaltsverzeichnis

III. Gesamtbetriebsrat	1883
1. Errichtung	1883
2. Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrates	1883
3. Geschäftsführung	1884
IV. Konzernbetriebsrat	1885
1. Zuständigkeit	1886
2. Geschäftsführung	1886
V. Jugend- und Auszubildendenvertretung	1886
1. Jugend- und Auszubildendenvertretung im Betrieb	1886
2. Jugend- und Auszubildendenvertretung im Unternehmen	1887
3. Jugend- und Auszubildendenvertretung im Konzern	1888
VI. Der Arbeitgeber	1889
1. Begriff	1889
2. Vertreter	1890
§ 57 Kooperations- und Verhaltenspflichten	
I. Grundsätze für die Zusammenarbeit	1892
1. Vertrauensvolle, konstruktive Zusammenarbeit	1892
2. Friedenspflicht	1894
3. Verbot partei-politischer Betätigung	1896
II. Benachteiligungs- und Begünstigungsverbot	1897
1. Benachteiligungsverbot	1898
2. Begünstigung	1899
III. Schweigepflicht	1899
1. Adressat der Verschwiegenheitspflicht	1899
2. Gegenstand der Verschwiegenheitspflicht	1900
3. Schutzsubjekt der Verschwiegenheitspflicht	1901
IV. Sanktionen und Rechtsschutz bei Pflichtverletzungen	1901
1. Verstoß gegen die Grundsätze für die Zusammenarbeit	1901
2. Verstoß gegen das Benachteiligungs- und Begünstigungsverbot	1902
3. Verstoß gegen die Geheimhaltungs-/Verschwiegenheitspflicht	1902
§ 58 Beteiligungstatbestände	
I. Informationsrechte	1903
1. Überblick	1903
2. Zeitpunkt und Umfang der Information	1904
3. Informationsinstrumentarien	1905
4. Verletzung der Informationspflicht	1907
II. Beratungsrecht, Anhörungsrecht	1908
1. Überblick	1908
2. Zeitpunkt und Umfang	1909
3. Verletzung der Beteiligungspflicht	1909
III. Vorschlags-(Initiativ-)rechte	1910
1. Überblick	1910
2. Behandlung der Vorschläge und Initiativen	1911
IV. Zustimmungspflichtige Maßnahmen	1912
1. Überblick	1912
2. Initiativrechte	1913
3. Einholung der Zustimmung	1913
4. Verletzung der Mitbestimmungspflicht	1914

Inhaltsverzeichnis

§ 59 Kosten (Aufwendungen, Sachverständige, Schulungen)

I. Kosten der Betriebsratstätigkeit	1916
1. Grundsätze	1917
2. Einzelne Kosten	1918
3. Streitigkeiten	1922
II. Sachaufwand für die Betriebsratstätigkeit	1922
1. Grundsätze	1923
2. Einzelne Sachmittel	1923
3. Streitigkeiten	1927
III. Kosten der Schulung und Bildung	1928
1. Kostenerstattung	1928
2. Lohnfortzahlung, Freizeitausgleich	1929
3. Streitigkeiten	1930

§ 60 Regelungsinstrumente

I. Betriebsvereinbarung	1931
1. Die erzwingbare Betriebsvereinbarung	1932
2. Die freiwillige Betriebsvereinbarung	1941
3. Gruppenvereinbarung	1944
II. Regelungsabrede	1945
1. Gegenstand	1945
2. Abschluss	1945
3. Wirkung	1945
4. Beendigung	1945

§ 61 Betriebsverfassungsrechtliche Konfliktlösung

I. Zuständigkeit der Einigungsstelle	1947
1. Erzwingbares Einigungsstellenverfahren	1948
2. Freiwilliges Einigungsstellenverfahren	1949
II. Errichtung der Einigungsstelle	1950
1. Die einvernehmliche Errichtung	1950
2. Die streitige Errichtung	1951
III. Verfahren vor der Einigungsstelle	1954
1. Vertretung der Betriebsparteien	1954
2. Verfahrensgrundsätze	1954
3. Entscheidung der Einigungsstelle	1955
IV. Kosten der Einigungsstelle	1959
1. Vergütung der Beisitzer der Einigungsstelle	1959
2. Vergütung des Vorsitzenden	1960
3. Vergütung der Berater/Verfahrensbevollmächtigte	1961
4. Sachaufwand	1962

Teil M. Fremdpersonaleinsatz

§ 62 Drittbezogener Personaleinsatz

I. Arbeitnehmerüberlassung – Übersicht	1964
II. Werk-(Dienst-)vertrag: Abgrenzung zur Arbeitnehmerüberlassung	1964
1. Kriterien der Abgrenzung	1965
2. Tatsächliche Vertragsabwicklung	1967

Inhaltsverzeichnis

3. Einzelfallentscheidung	1968
4. Rechtsfolgen fehlerhafter Einordnung	1968
III. Überlassung von Maschinen und Bedienungspersonal	1969
IV. Gemeinschaftsbetrieb	1969
V. Arbeitsvermittlung	1970
§ 63 Arbeitnehmerüberlassung	
I. Grundsätze der Arbeitnehmerüberlassung	1971
II. Übergangsrecht nach „Hartz“	1972
III. Gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung	1972
1. Gewerbsmäßigkeit	1972
2. Erlaubnisvorbehalt	1973
3. Rechtsbeziehung Verleiher – Arbeitnehmer	1976
4. Rechtsbeziehung Entleiher – Arbeitnehmer	1979
5. Rechtsbeziehung Verleiher – Entleiher	1980
6. Erlaubniserteilungsverfahren	1981
IV. Illegale Arbeitnehmerüberlassung	1982
1. Grundsatz und Bedeutung	1982
2. Hauptfälle	1982
3. Rechtsfolgen für Arbeitsverhältnis Verleiher – Arbeitnehmer	1983
4. Rechtsfolgen für Arbeitsverhältnis Entleiher – Arbeitnehmer	1984
V. Arbeitnehmerüberlassung im Konzern	1986
1. Konzern i. S. d. AÜG	1986
2. Vorübergehende Überlassung	1987
3. Konzernweite Versetzungsklausel	1987
VI. Arbeitnehmerüberlassung mit Auslandsbezug	1988
VII. Ordnungswidrigkeiten, Straftaten	1988
VIII. Sozialversicherungsrecht, Steuerrecht	1988
1. Sozialversicherungsrecht	1988
2. Steuerrecht	1989
IX. Betriebsverfassungsrecht	1989
1. Zuordnung der Leiharbeitnehmer	1989
2. Beteiligungsrechte des Betriebsrats beim Einsatz von Leiharbeitnehmern	1990

Teil N. Tarifvertragsrecht

§ 64 Einführung

I. Bedeutung im arbeitsrechtlichen Mandat	1991
II. Bedeutung und Funktionen des Tarifvertrages	1992
III. Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände	1993

§ 65 Tarifgeltung

I. Tarifgebundenheit	1999
1. Tarifgebundenheit kraft Verbandsmitgliedschaft	1999
2. Nachbindung gemäß § 3 Abs. 3 TVG	2002
3. Tarifgebundenheit des einzelnen Arbeitgebers	2004
4. Tarifgebundenheit bei betrieblichen und betriebsverfassungsrechtlichen Tarifnormen	2005
5. Tarifgebundenheit durch Allgemeinverbindlicherklärung	2006

Inhaltsverzeichnis

6. Tarifgebundenheit bei Betriebsübergang	2011
7. Arbeitsvertragliche Bezugnahme auf Tarifverträge	2012
II. Geltungsbereich	2029
1. Persönlicher Geltungsbereich	2030
2. Räumlicher Geltungsbereich	2030
3. Betrieblicher/branchenmäßiger Geltungsbereich	2031
4. Zeitlicher Geltungsbereich	2032
5. Herauswachsen aus dem Geltungsbereich	2037
III. Tarifkollision	2038
1. Tarifkonkurrenz	2038
2. Tarifpluralität	2040
§ 66 Abschluss und Inhalt des Tarifvertrages	
I. Einführung	2042
II. Zustandekommen des Tarifvertrages	2043
1. Vertragsschluss	2043
2. Tariffähigkeit	2044
3. Tarifzuständigkeit	2046
4. Schriftform	2048
5. Publizität des Tarifvertrages	2048
III. Inhalt von Tarifverträgen	2049
1. Normativer Teil des Tarifvertrages	2049
2. Schuldrechtlicher Teil des Tarifvertrages	2051
3. Auslegung von Tarifverträgen	2052
§ 67 Rechtsnormen in Tarifverträgen	
I. Übersicht	2060
1. Materielles Gesetz	2060
2. Tarifnormen im arbeitsgerichtlichen Verfahren	2061
II. Unmittelbare Wirkung von Tarifnormen	2063
III. Zwingende Wirkung von Tarifnormen	2063
IV. Schranken der Normsetzung	2063
1. Verhältnis von Tarifnormen zu anderen Rechtsquellen	2064
2. Regelungsschranken	2068
V. Ausnahmen der zwingenden Wirkung	2069
1. Günstigkeitsprinzip	2069
2. Tariföffnungsklauseln	2072
3. Wegfall der zwingenden Wirkung	2073
VI. Schutz vor Verlust tariflicher Rechte	2073
1. Verzicht auf entstandene tarifliche Rechte	2073
2. Verwirkung	2074
VII. Ausschlussfristen	2074
1. Übersicht	2074
2. Geltendmachung	2076
3. Unzulässige Berufung auf Ausschlussfristen	2081
VIII. Schutz der „kollektiven Normwirkung“	2082
§ 68 Koalitionsrecht	
I. Einführung	2084
II. Koalitionsbegriff	2085
1. Vereinigung	2085

Inhaltsverzeichnis

2. Arbeitnehmer-/Arbeitgebervereinigung	2085
3. Zweck: Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen	2086
4. Unabhängigkeit	2086
5. Bekenntnis zur freiheitlichen Ordnung	2087
6. Gewerkschaftsbegriff	2087
III. Individuelle Koalitionsfreiheit	2087
1. Positive individuelle Koalitionsfreiheit	2088
2. Negative individuelle Koalitionsfreiheit	2088
IV. Kollektive Koalitionsfreiheit	2089
1. Bestandsgarantie	2089
2. Koalitionsmittelgarantie und Tarifautonomie	2090
3. Verbandsautonomie	2090
V. Schranken der Koalitionsfreiheit	2091
VI. Unmittelbare Drittwirkung	2092

Teil O. Teilzeitarbeitsverhältnisse und Geringfügige Beschäftigung

§ 69 Teilzeitarbeitsverhältnisse

I. Grundlagen und Praxisrelevanz	2093
II. Kodifizierung des Teilzeitarbeitsrechts – Überblick	2094
1. Der teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer	2094
2. Teilzeitförderung	2095
3. Schutz vor Diskriminierung	2097
III. Arbeitsbedingungen des Teilzeitarbeitnehmers von A bis Z	2098
IV. Nebenpflichten	2103
1. Verschwiegenheitspflicht	2103
2. Wettbewerbsverbot	2103
3. Nebentätigkeit	2104
V. Beendigung des Teilzeitarbeitsverhältnisses	2104
1. Allgemeines	2104
2. Teilzeitarbeitsverhältnis und betriebsbedingte Kündigung	2104
VI. Sonderformen der Teilzeitarbeit	2106
1. Arbeit auf Abruf (§ 12 TzBfG)	2106
2. Arbeitsplatzteilung (§ 13 TzBfG)	2107
VII. Teilzeitarbeit und Betriebsverfassung	2107
VIII. Teilzeitarbeit und Tarifvertragsrecht	2108

§ 70 Der Anspruch auf Teilzeitarbeit

I. Grundlagen und Praxisrelevanz	2111
II. Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen des § 8 TzBfG	2112
1. Mögliche Anspruchsinhaber	2112
2. Beschäftigtenzahl	2112
3. Beschäftigungszeit	2113
III. Inhalt und Geltendmachung des Teilzeitanspruchs	2113
1. Anspruch auf Verringerung der Arbeitszeit	2113
2. Anspruch auf anderweitige Verteilung der Arbeitszeit	2114
3. Form, Frist und Fristversäumnis	2114
IV. Die Reaktion des Arbeitgebers	2115

Inhaltsverzeichnis

V. Betriebliche Gründe versus Teilzeitwunsch	2116
1. Gesetzliche Ablehnungsgründe	2116
2. Tarifvertragliche Festlegung von Ablehnungsgründen	2121
3. Betriebliche oder individualvertragliche Festlegung von Ablehnungsgründen	2121
VI. Auswirkungen der Arbeitszeitreduzierung auf die Vergütung	2122
VII. Mitbestimmung des Betriebsrats	2123
IX. Sonderfälle des Anspruchs auf Teilzeitarbeit	2124
1. Teilzeitarbeit während Elternzeit	2124
2. Teilzeitarbeit bei Schwerbehinderung	2127
X. Prozessuales	2128
1. Teilzeitanspruch nach TzBfG	2128
2. Teilzeitanspruch nach § 15 BErzGG	2132
3. Teilzeitanspruch nach § 81 Abs. 5 SGB IX	2132
§ 71 Altersteilzeit	
I. Grundlagen und Praxisrelevanz	2134
II. Anspruch auf Altersteilzeitarbeit	2136
1. Kein gesetzlicher Anspruch	2136
2. Tarifvertragliche Ansprüche	2137
3. Anspruch aus Betriebsvereinbarung	2137
4. Individualvertraglicher Anspruch	2138
III. Voraussetzungen geförderter Altersteilzeit – Überblick	2138
IV. Voraussetzungen für geförderte Altersteilzeit auf Arbeitnehmerseite	2139
V. Voraussetzungen für geförderte Altersteilzeit auf Arbeitgeberseite	2139
1. Aufstockung des Arbeitsentgelts	2139
2. Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung	2140
3. Wiederbesetzung des Arbeitsplatzes	2141
VI. Altersteilzeitvertrag und Eintritt in das Altersteilzeit-Arbeitsverhältnis	2143
VII. Durchführung des Altersteilzeit-Arbeitsverhältnisses	2144
1. Grundmodelle	2144
2. Rechte und Pflichten der Arbeitsvertragsparteien	2145
3. Vorzeitige Beendigung des Altersteilzeit-Arbeitsverhältnisses durch Kündigung	2147
4. Reguläre Beendigung des Altersteilzeit-Arbeitsverhältnisses	2148
5. Betriebsverfassungs- und Mitbestimmungsrecht	2148
VIII. Prozessualer Hinweis	2148
IX. Änderungen des ATG ab dem 1. 7. 2004	2148
§ 72 Geringfügige Beschäftigung	
I. Grundlagen und Praxisrelevanz	2150
1. Geringfügige Beschäftigung als Teilzeitarbeitsverhältnis	2151
2. Formen geringfügiger Beschäftigung	2151
3. Zusammenrechnung von Arbeitsentgelt	2153
4. Abführungspflichten, Steuern	2153
II. Rechte und Pflichten der Arbeitsvertragsparteien	2154
1. Individualarbeitsrecht	2154
2. Betriebsverfassungsrecht	2158
3. Tarifvertragsrecht	2159
4. Insbesondere: Betriebliche Altersversorgung	2160
III. Die neue „Gleitzone“	2160

Teil P. Arbeitsgerichtsverfahren

§ 73 Der Anwalt im Arbeitsgerichtsprozess

I. Prozesskostenhilfe und Beiordnung nach § 11 a ArbGG	2163
1. Prozesskostenhilfe	2163
2. Beiordnung nach § 11 a ArbGG	2171
3. Beratungshilfe	2173
II. Prozessvertretung im Urteilsverfahren	2173
1. Prozessvertretung in erster Instanz	2173
2. Prozessvertretung in zweiter Instanz	2174
3. Prozessvertretung in dritter Instanz	2175
III. Verfahrensvertretung im Beschlussverfahren	2175
1. Verfahrensvertretung in erster Instanz	2175
2. Verfahrensvertretung in zweiter Instanz	2175
3. Verfahrensvertretung in dritter Instanz	2175

§ 74 Das Urteilsverfahren

I. Parteien des Urteilsverfahrens	2179
1. Arbeitgeber	2179
2. Arbeitnehmer	2180
3. Zur Berufsausbildung Beschäftigte	2181
4. Gleichgestellte Personen	2181
II. Zuständigkeit der Gerichte für Arbeitssachen	2189
1. Internationale Zuständigkeit	2189
2. Deutsche Gerichtsbarkeit	2189
3. Rechtswegzuständigkeit	2190
4. Fallgruppen der Rechtswegzuständigkeit	2196
5. Prüfung der Rechtswegzuständigkeit	2217
6. Entscheidungen über die Rechtswegzuständigkeit	2221
7. Örtliche Zuständigkeit	2225
8. Entscheidung über örtliche Zuständigkeit	2229
III. Vorgerichtliche Verfahren nach § 111 Abs. 2 ArbGG	2230
1. Prozessvoraussetzung	2230
2. Verfahren	2231
3. Verhältnis zum Kündigungsschutzgesetz	2231
4. Prozesskostenhilfe	2231
IV. Mahnverfahren	2231
V. Urteilsverfahren erster Instanz	2232
1. Kollegialgerichte	2232
2. Ausschließung und Ablehnung von Gerichtspersonen	2232
3. Güteverhandlung	2239
4. Probleme des arbeitsgerichtlichen Prozessvergleichs	2247
5. Gerichtlicher Vergleichsvorschlag	2259
6. Vorbereitung der Verhandlung vor der Kammer	2260
7. Vorbereitung in Bestandsschutzverfahren	2260
8. Anordnung des persönlichen Erscheinens	2263
9. Kammertermin	2267
10. Zurückweisung verspäteten Vorbringens	2268

Inhaltsverzeichnis

11. Beweisverfahren	2277
12. Versäumnisverfahren und Entscheidung nach Lage der Akten	2282
13. Verkündung von Urteilen und Beschlüssen	2283
14. Verurteilung zur Vornahme einer Handlung	2287
15. Vorläufige Vollstreckbarkeit	2290
16. Abhilfe bei Rüge der Verletzung rechtlichen Gehörs	2296
VI. Urteilsverfahren zweiter Instanz	2297
1. Statthaftigkeit der Berufung	2297
2. Zulassung der Berufung	2299
3. Berufungsfrist	2299
4. Berufungsbegründungs- und -beantwortungsfrist	2301
5. Form und Inhalt der Berufung	2302
6. Begründung der Berufung	2303
7. Beantwortung der Berufung	2307
8. Anschlussberufung	2307
9. Rücknahme der Berufung und Verzicht auf Berufung	2307
10. Prüfung der Zulässigkeit der Berufung	2308
11. Übersicht der Verfahrensregelungen zweiter Instanz	2308
12. Beschränkung der Berufung	2310
13. Zurückweisung verspäteten Vorbringens	2310
14. Urteil zweiter Instanz	2310
VII. Urteilsverfahren dritter Instanz	2310
1. Revisionsfähiges Urteil	2311
2. Zulassung der Revision durch das Landesarbeitsgericht	2311
3. Nichtzulassungsbeschwerde	2316
4. Einlegung der Revision	2318
5. Revisionsgründe	2321
6. Im Revisionsverfahren anzuwendende Vorschriften	2323
7. Anschlussrevision	2323
8. Einschränkung der Revision	2324
9. Säumnisverfahren	2324
10. Vergleich – Erledigung der Hauptsache	2324
11. Weiteres Verfahren	2324
VIII. Beschwerde	2325
IX. Außerordentlicher Rechtsbehelf	2326
X. Arrest und einstweilige Verfügung	2326
1. Grundsätze	2326
2. Arrest	2327
3. Einstweilige Verfügung	2327
XI. Vollstreckung arbeitsrechtlicher Titel	2332
1. Allgemeines	2332
2. ABC der Vollstreckung arbeitsgerichtlicher Titel	2333
XII. Streitwert und Streitwertfestsetzung im Urteilsverfahren	2336
1. Arbeitsgerichtliche Wertfestsetzung	2336
2. Urteilsstreitwert nach § 61 Abs. 1 ArbGG	2336
3. Gerichtsgebührenstreitwert	2337
4. Rechtsanwaltsgebührenstreitwert	2340
XIII. Streitwerte im Urteilsverfahren von A–Z	2342
1. Abfindung	2342
2. Abmahnung	2343
3. Abrechnung	2343
4. Änderungskündigung	2343

Inhaltsverzeichnis

5. Arbeitsbescheinigung	2344
6. Arbeitsleistung	2344
7. Arbeitspapiere	2344
8. Aufgabenentziehung	2345
9. Auflösungsantrag	2345
10. Aufrechnung	2345
11. Auskunft	2346
12. Beschäftigung	2346
13. Bestandsstreitigkeiten	2346
14. Darlehen	2351
15. Drittschuldnerklage	2351
16. Eingruppierung	2351
17. Einstweilige Verfügung	2351
18. Feststellungsklage	2352
19. Herausgabeansprüche	2352
20. Klagenhäufung	2352
21. Leistungsklage	2352
22. Nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten	2352
23. Stufenklagen	2353
24. Unterlassung	2353
25. Vergleich	2353
26. Wettbewerbsverbot	2354
27. Wiederkehrende Leistungen	2354
28. Zeugnis	2355

§ 75 Das Beschlussverfahren

I. Zuständigkeit im Beschlussverfahren	2356
II. Urteils- oder Beschlussverfahren	2357
1. Ansprüche von Arbeitnehmern	2357
2. Ansprüche von Betriebsratsmitgliedern	2357
3. Ansprüche von Jugend- und Auszubildendenvertretern	2358
4. Ansprüche von Gewerkschaften	2359
5. Verweisung in die andere Verfahrensart	2359
III. Beteiligte im Beschlussverfahren	2360
1. Beteiligtenfähigkeit	2360
2. Antragsteller	2360
3. Beteiligungsbefugnis	2360
4. Antragsbefugnis	2363
5. Antragsgegner	2364
6. Weiterer Antragsteller	2364
IV. Antrag im Beschlussverfahren	2364
1. Antragsschrift	2364
2. Antrag	2364
3. Rechtsschutzinteresse	2366
4. Änderung des Antrags	2367
5. Zustellung der Antragsschrift	2367
6. Rücknahme des Antrags	2367
7. Örtliche Zuständigkeit	2367
V. Verfahren erster Instanz	2368
1. Anhörung	2368
2. Untersuchungsgrundsatz	2368

Inhaltsverzeichnis

3. Zurückweisung verspäteten Vorbringens	2369
4. Beschlüsse und Verfügungen	2369
5. Vergleich	2369
6. Erledigungserklärung	2370
7. Entscheidung im Beschlussverfahren	2370
8. Zwangsvollstreckung	2371
9. Einstweilige Verfügung	2372
VI. Zweiter Rechtszug	2372
1. Grundsätze	2372
2. Einlegung der Beschwerde	2372
3. Beschwerdeverfahren	2373
4. Erledigung des Verfahrens	2374
5. Entscheidung über die Beschwerde	2374
VII. Dritter Rechtszug	2374
1. Rechtsbeschwerde	2374
2. Anschlussrechtsbeschwerde	2375
3. Nichtzulassungsbeschwerde	2375
4. Sprungrechtsbeschwerde	2375
5. Einlegung und Begründung der Rechtsbeschwerde	2375
6. Verfahren beim Bundesarbeitsgericht	2376
VIII. Beschlussverfahren in besonderen Fällen	2376
1. Tariffähigkeit und Tarifizständigkeit	2376
2. Besetzung der Einigungsstelle	2376
3. Beschlussverfahren nach der Insolvenzordnung	2377
IX. Verfahrenswert im Beschlussverfahren	2377
1. Vermögensrechtliche Streitigkeiten	2378
2. Nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten	2378

§ 76 Kosten und Kostenerstattung

I. Kosten	2380
1. Gebühren und Auslagen	2380
2. Fälligkeit der Kosten	2382
3. Nichterhebung von Dolmetscherkosten	2382
II. Kostentragungspflicht im Urteilsverfahren 1. Instanz	2382
1. Grundsatz	2382
2. Prozessuale Kostenerstattung	2382
3. Materiell-rechtliche Kostenerstattung	2383
4. Vertragliche Kostenverpflichtung	2383
5. Hypothetische Kostenberechnung	2383
6. Ausnahmen bei Verweisung	2384
III. Kostentragungspflicht im Urteilsverfahren 2. Instanz	2384
IV. Anwaltskosten des Betriebsrats im Beschlussverfahren	2385
1. Gerichtliche Streitigkeiten des Betriebsrats	2385
2. Wahlmöglichkeit des Betriebsrats bei Vertretung	2385
3. Kostentragung durch Arbeitgeber	2386
4. Klärung durch neues Beschlussverfahren	2386
5. Beauftragung des Anwalts durch Betriebsrat	2387
6. Prozesskostenhilfe für Betriebsrat	2388
7. Anwaltskosten einzelner Betriebsratsmitglieder	2388

Teil Q. Mediation und Konfliktmanagement

§ 77 Mediation und Konfliktmanagement in der Arbeitswelt	
I. Einleitung	2394
II. Grundlagen der Mediation	2396
1. Begriff der Mediation	2396
2. Charakteristika der Mediation	2397
III. Standortbestimmung der Mediation gegenüber anderen arbeitsrechtlichen Konfliktlösungsverfahren	2403
1. Mediation als Alternative im Tarif- und Arbeitskampfrecht	2404
2. Mediation als Alternative zur Einigungsstelle oder zur tariflichen Schlichtungsstelle	2406
3. Beschwerderecht nach §§ 84, 85 BetrVG und betriebliche Beschwerde- stelle	2408
4. Mediation als Alternative bei individualrechtlichen Streitigkeiten	2410
5. Schiedsstelle für Streitigkeiten auf Grund es Arbeitnehmererfinder- gesetzes	2412
6. Schlichtungsverfahren für Berufsausbildungsverhältnisse	2412
7. Auswirkung des Verbots der Schiedsgerichtsbarkeit	2413
IV. Ablauf einer – innerbetrieblichen – Mediation	2415
1. Abschluss einer Mediationsvereinbarung	2415
2. Phasen eines Mediationsverfahrens	2416
3. Einfluss der Unternehmensstruktur auf den Ablauf einer innerbetrieblichen Mediation	2417
V. Einsatzbereiche für Mediation bei innerbetrieblichen Konflikten	2419
1. Auseinandersetzungen in und mit dem Betriebsrat und den Gewerkschaften	2420
2. Auseinandersetzungen in und zwischen Abteilungen oder Teams	2421
3. Auseinandersetzungen zwischen Mitarbeitern und Vorgesetzten	2422
4. Streitigkeiten zwischen Arbeitnehmern	2422
5. Konflikte im Rahmen von Kündigungen und bei Betriebsänderungen	2422
6. Konflikte im Aufsichtsrat, zwischen Aufsichtsrat und Geschäftsleitung und innerhalb der Geschäftsleitung	2423
VI. Weitere Fragen zur Durchführung innerbetrieblicher Mediationsverfahren ..	2423
1. Auswahl des Mediators	2424
2. Branchenkenntnisse/Insiderwissen	2424
3. Co-Mediation/Interdisziplinäre Mediation	2425
4. Mehrparteien-Mediation	2425
5. Mediation in distributiven Konflikten	2426
6. Lösungsorientierung versus Transformation	2428
7. Fortsetzung des Mediationsverfahrens in der Einigungsstelle (Med-Arb-Verfahren)	2430
8. Kostentragung bei innerbetrieblichen Mediationsverfahren	2431
VII. Wertschöpfung durch Mediation	2432
1. Wertschöpfung für das Unternehmen	2432
2. Wertschöpfung für die Mitarbeiter	2436
VIII. Maßnahmen zur Implementierung von Mediation im Unternehmen	2437
1. Geeignete Maßnahmen für ein funktionales Konfliktmanagementsystem	2437
2. Flow Chart eines innerbetrieblichen Konfliktmanagementablaufs	2440

Inhaltsverzeichnis

3. Einsatz von betrieblichen Mediatoren	2441
4. Betriebliche Mediations- und Beschwerdestellen	2442
5. Betriebsvereinbarung zur Einführung eines Konfliktmanagementsystems	2443
6. Richtlinien zur Konfliktbewältigung oder Dispute Guidelines als Bestandteil von Arbeitsverträgen	2444
IX. Zusammenfassung und Ausblick	2444
Sachregister	2455